

Hans Josef Klein
Dürschtalstraße 18
51515 Kürten

21.02.2010

Protokoll der 25. ordentlichen Delegiertenversammlung des NWRRV e.V. am

**21. Februar 2010, 12:00 Uhr
MuFu 2
Langemarkweg 14, 51465 Bergisch Gladbach.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
Der Präsident eröffnet um 12:15 Uhr die Versammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest..
2. Feststellung der Anwesenheit, Stimmberechtigung, Beschlussfähigkeit
Es sind 19 Vereine mit 62 Stimmen anwesend.
3. Wahl der DV-Leitung
Der Präsident schlägt als DV-Leitung:
Ralph Decker und Otto Dutz vor. Sie werden mit 3 Enthaltungen ohne Gegenstimme gewählt
4. Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
5. Genehmigung des Protokolls der DV 2009
Zum Protokoll der DV 2009 sind keine Einsprüche eingegangen. Somit wird es genehmigt
6. Berichte des Vorstandes
Der Bericht des Präsidenten liegt schriftlich vor und wird von ihm ausgeführt. Hierzu gibt es keine Fragen.
Der Sportdirektor ergänzt den Bericht in Hinblick auf die Durchführbarkeit des Rock und Swing Seminars. Bis heute ist der Bereich Rock ,n´ Roll deckend. Swing bisher noch nicht.
Der Vizepräsident berichtet über seine Arbeit mit dem TNW, u. a. die Wahl des neuen TNW Vorstandes. Er weist auf die diesjährige Mitgliederversammlung des TNW am 16.4.10 hin.
Der Vizepräsident Finanzen legt den Kassenbericht für 2009 vor und erläutert die Positionen.
Der Posten Chroniken wird noch einmal erklärt. Dieses Jahr werden diese noch einmal auf allen Veranstaltungen zum Verkauf angeboten.
Der Sportdirektor erläutert den schriftlich vorliegenden Bericht. Andre Beuthner bittet über die Trainer Konzepte zu sprechen. Die Frage nach einer DRBV weiten einheitlichen Ordnung wird angesprochen. Detlef erörtert die Bestrebungen des DRBV eine einheitlich und aufbauende Richtlinie / Konzeption zu erstellen.
Der Referent für Öffentlichkeit verweist auf den schriftlich vorliegenden Bericht. Ein Hinweis auf die Statistik, die besser in Farbe kopiert worden wäre, um die Zuweisung eindeutig zu gestalten, wird aufgenommen.

Ju 1

- Der Bericht der Beauftragten für Breitensport wird verteilt und von ihr erläutert.
7. Berichte der Kassenprüfer
Die Vizepräsidentin Finanzen erklärt die entschuldige Abwesenheit der Kassenprüfer und liest die Prüfberichte beider vor. Samuel Cassier hat die Kasse alleine, anhand der Excel Tabellen, geprüft. Erika v. Dongen hat die Kasse vor Ort geprüft und auch die Übereinstimmung der Belege mit den Auszügen geprüft.
8. Entlastung des Vorstandes
Otto Dutz stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
9. Satzungsänderung §15 Der Vorstand
Es wird über die Erweiterung des Vorstandes um 2 Beisitzer diskutiert. In der kontrovers geführten Diskussion werden die Argumente für und gegen das Stimmrecht von 2 Beisitzern im Vorstand gesprochen. Sollten der / die Beisitzer nicht besser von der DV gewählt werden? Die damit verbundene Satzungsänderung würde darin resultieren, dass die neuen Positionen erst auf der nächsten DV besetzt werden können.
Der Präsident stellt den Antrag auf Abbruch der Debatte. Der Antrag wird bei 4 Enthaltungen angenommen.
Über den Antrag auf Satzungserweiterung des § 15.1 um den Punkt „g“, in der, der Einladung beiliegenden Form, wird wie folgt abgestimmt: 37 dafür und dagegen 25. Somit ist der vorliegende Antrag abgelehnt.
Auf Wunsch der Delegierten soll der § 15.1 um den Punkt „g“ mit folgendem Wortlaut erweitert werden:
g) bis zu 2 (zwei) Beisitzern.
Die Abstimmung hierzu lautet 4 Enthaltungen und 58 Stimmen dafür. Damit wird die Satzungsänderung, in der geänderten Form, angenommen.
Die Positionen werden dann in der nächsten ordentlichen bzw. außerordentlichen DV besetzt.
§ 15 1.1 Einstimmig angenommen
Um die neuen Positionen der Beisitzer auch in der Amtszeit festzulegen wird folgender Antrag gestellt:
§ 15.5 Satz 1 wird wie folgt ändern:
Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder beträgt, mit Ausnahme der bis zu 2 (zwei) Beisitzer, 3 (drei) Jahre. Die bis zu 2 (zwei) Beisitzer, werden jeweils für 1 (ein) Jahr gewählt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
§ 15.8 Einstimmig
10. Neuwahl des Vorstandes
10.1. Turnusmäßige Neuwahl VizepräsidentIn Finanzen
Der Präsident schlägt: Martin Knabben als neuen Vizepräsidenten Finanzen vor. Er stellt sich kurz vor.
Es gibt keine weiteren Vorschläge. Martin Knabben wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
11. Bestätigung Jugendwart
Die Wahl der Jugendwartin Malou Tuschen wird einstimmig bestätigt.
12. Genehmigung der Haushaltspläne
Der Haushaltsplan für 2010 wird vorgelegt und erläutert. Nach kurzer Diskussion wird dieser einstimmig genehmigt
13. Wahl der Kassenprüfer
Der Präsident schlägt die Wiederwahl von Erika v. Dongen und Samuel Cassier vor. Sie werden einstimmig, bei 4 Enthaltungen ohne Gegenstimme gewählt.
14. Anträge
15. Verschiedenes
15.1. Organisation der Showanfragen durch den Jugendwart
Hier wird auf die Vermittlung von Showauftritten durch den NWRRV und den Hinweis



auf der Homepage hingewiesen. Leider ist es vorgekommen, dass Showauftritte wegen zu hoher Forderungen des Paares nicht zustande gekommen sind. Die Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass der Einnahmen aus den Showauftritten voll demjenigen, der den Auftritt tanzt, zusteht. Der Landesverband möchte hieraus keine Einnahmen erzielen. Vielmehr soll die Vergütung den Paaren für die Finanzierung der Kaderkosten zugute kommen.

15.2. Sportwart im DRBV

Es liegt dem DRBV eine Bewerbung von Roland Stockmeier als Sportwart RR vor. Überwiegende Meinung der Anwesenden ist, dass er nicht besonders gut zum Sportwart geeignet ist. Wenn keine Gegenbewerbung vorliegt sollte gegen ihn gestimmt werden. Der Präsident ruft die Anwesenden auf im Land nach einem möglichen Kandidaten zu suchen. Die Bewerbungsunterlagen müssen allerdings bis 25.2. beim DRBV vorliegen.

15.3. Der Vorstand des NWRRV verdeutlicht noch einmal den Sinn der eigenen Verleihungsordnung. Die Vorschläge zu Ehrungen können durch jedes Vereinsmitglied an den Landesvorstand gestellt werden.

15.4. Der Präsident gibt eine kurze Info zum Angebot der Zeche Leopold hier Seminare oder andere Veranstaltungen durchzuführen. Die Anwesenden werden gebeten den Vorstand bei Bedarf darauf anzusprechen.

15.5. Die Bewerbung zur LM 2011 aus Bielefeld wurde vom Vorstand in einer schriftlichen Abstimmung angenommen. Der Termin wird noch vereinbart.

15.6. Deutsche Meisterschaften Einzel in NRW?

Der Sportdirektor bittet alle mal darüber nachzudenken ob es nicht auch möglich ist eine Deutsche Meisterschaft im Einzel mal wieder nach NRW zu holen. Laut Andre Beuthner will der RRC Münster sich für die DM 2011 bewerben.

15.7. Die Breitensportbeauftragte erklärt die Idee einer „Stempelkarte“ auf allen Breitenwettbewerben. Diese soll genutzt werden um am Ende des Kalenderjahres, per Losentscheid, z.B. einen Benzingutschein oder Ähnliches, als Dank an eine Begleitperson zu vergeben. Die Idee wird positiv entgegen genommen. Die mögliche Vorgehensweise wird diskutiert. Gegen diese Idee spricht einzig der Aufwand. Martin Knabben schlägt vor das einfach mal auszuprobieren. Die Breitensportbeauftragte wird die Idee entsprechend vorbereiten und für die Umsetzung Sorge tragen.


15.8. Der Sportdirektor informiert über die erfolgreiche Durchführung des Kursleiter BW Seminars. Die gleichen Teilnehmer werden wohl auch alle an einem TR-C Lehrgang teilnehmen. Dieser soll im Januar / Februar 2011 ausgerichtet werden.

15.9. Andre Beuthner bedauert, dass der DRBV die Kadertermine erst sehr spät bekannt gibt. Leider ist, aus Landesverbands Sicht, daran nichts zu ändern. Das ist auch eine Aufgabe des DRBV Sportwarts.

Ende der Versammlung 15:30 Uhr

Hans Josef Klein

Protokollführer


Leitung der DV 21.2.2010